Amtsblatt der Gemeinde

Althengstett s'Blättle

Nummer 48
Freitag, 03. Dezember 2021
Diese Ausgabe erscheint auch online

Telefon: 07051-1684-0 • Internet: www.althengstett.de • email: gemeinde@althengstett.de

Kostenlos Bus fahren im Kreis Calw am Wochenende - Erfahrungsbericht

Ausflug mit Schwiegermama und Schwiegerpapa

Bis Ende Oktober 2022 kann der Bus im Kreis Calw samstags und sonntags genutzt werden. Das wollten wir ausprobieren und haben einen Sonntagsausflug mit der Familie geplant.
Ziel: Bad Teinach-Zavelstein, mit Wanderung und Einkehr ins Naturfreundehaus
Start: Bushaltestelle Lamm in Althengstett mit der Linie 670 von Volz um 11:16 Uhr. Der Bus kam pünktlich.
Umsteigen: In Calw am ZOB konnten wir, fast nahtlos, am Bussteig 3 um 11:32 Uhr in die Linie 635 von Maier umsteigen.
Ankunft: In Zavelstein angekommen, stiegen wir an der Bushaltestelle Felsengrund aus und liefen nach der Wanderbeschilderung knapp 2 Kilometer Richtung Naturfreundehaus zur Einkehr.
Fun Factor: Unterwegs mit dem ÖPNV erlebt man so einiges und trifft auch so einige. Wir trafen einen ehemaligen Arbeitskollegen und einen weiteren Wandersmann aus Neuhengstett.
Rückfahrt: Nach dem leckeren Mittagessen gingen wir den kürzeren Weg zurück in den Ort und stiegen an der Bushaltestelle Feuersee in Zavelstein um 15:04 Uhr in den 635er wieder zur Rückfahrt ein. Ab jetzt wurde es abenteuerlich, denn den direkten Weg von Althengstett über Calw nach Zavelstein kennt man, jedoch die weiteren Ortschaften von Zavelstein zurück nach Calw, über Sommenhardt und Lützenhardt, die die Linie auch abfährt, meist nur vom Namen her. Von Calw ging es um 15:30 Uhr vom ZOB Bussteig 6 mit dem 670er zurück nach Althengstett.
Fazit: Sogar sonntags gibt es stündliche Verbindungen hin und zurück. Die Route bot beste Verbindungen, eine tolle Wanderung und leckeres Essen.
Also, auf jeden Fall einen Busausflug wert! Vor allem, wenn die Fahrt der Kreis Calw und das Essen die Schwiegereltern übernehmen.

Herzlichen Dank.

Für Nachahmer und andere Ausflugslustige:
Infos unter www.kreis-calw.de und dort unter „Fahren mit Plan“ und www.vgc-online.de.
Wir freuen uns über weitere Ausflugsberichte zur Aktion „kostenloses Wochenende“! Wir veröffentlichen diese im Blättle und auf der Webseite des Familienzentrums. Berichte können (gerne mit Foto) eingeschickt werden an: diana.gesang@althengstett.de.

ZUKUNFTSDIALOG Althengstett
FAMILIEN ZENTRUM ALTHENGSTETT

Zugang zum Rathaus und den Ortsverwaltungen nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie im Amtsblatt vom 26. November 2021 mitgeteilt, ist der Zugang zur Gemeindeverwaltung und den Ortsverwaltungen zum Schutz der Kunden und Mitarbeiter nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Ab Montag, 06. Dezember 2021, ist der Besuch zusätzlich nur unter Einhaltung der 3G-Regelung möglich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir den 3G-Nachweis (geimpft, genesen oder getestet) kontrollieren. Hierfür bitten wir Sie, Ihren Impf- oder Genesenennachweis bzw. das schriftliches Testergebnis einer autorisierten Teststelle (nicht älter als 24 Stunden) sowie Ihren Personalausweis bereitzuhalten. Für Ausnahmefälle sprechen Sie uns bitte an.

Haben Sie Fragen zu Corona?
Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Althengstett:
https://www.althengstett.de/de/Aktuelles/Informationen-zum-Corona-Virus
Hier haben wir für Sie alles Wissenswerte zusammengestellt und auch Links zu „Weitere Informationsstellen" eingestellt.

Ansonsten erreichen Sie uns **telefonisch** zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr

Nachfolgend sind die einzelnen Ämter aufgeführt.

Zentrale Gemeindeverwaltung Althengstett
Telefonnummer 1684-0

Bürgeramt

Frau Gasber,	Tel. 1684-10
Frau Gibella,	Tel. 1684-55
Frau Zipperer,	Tel. 1684-17

Standesamt

Frau Scheuble,	Tel. 1684-63

Ordnungsamt

Herr Schlegel,	Tel. 1684-72

Bürgermeister

Herr Dr. Götz,	Tel. 1684-12
Frau Krebser,	Tel. 1684-12

Hauptamt

Frau Lutz,	Tel. 1684-11
Frau Stahlhut,	Tel. 1684-22

Integrationsmanager

Frau Aravena,	Tel. 1684-35
Frau Khan,	Tel. 1684-57

Rentenangelegenheiten

Frau Mössner,	Tel. 1684-53

Bauamt

Herr Bauder,	Tel. 1684-59
Frau Biester,	Tel. 1684-61
Herr Bubser,	Tel. 1684-37
Herr Fink,	Tel. 1684-62
Frau Pröll,	Tel. 1684-56
Frau Widmaier,	Tel. 1684-46
Herr Wurster,	Tel. 1684-33

Kämmerei/Gemeindekasse

Frau Breitling,	Tel. 1684-66
Herr Koch,	Tel. 1684-68
Frau Pfrommer,	Tel. 1684-39
Frau Schmidt,	Tel. 1684-30
Frau Talmon,	Tel. 1684-16
Frau Weitbrecht,	Tel. 1684-67

Familienzentrum Althengstett

Herr Alshebl,	Tel. 1684-34

Gemeindevollzugsdienst

Frau Aumüller,	Tel. 1684-28
Herr Köber,	Tel. 1684-28

Hausmeister/Amtsbote

Herr Weiß,	Tel. 1684-23

Ortsverwaltung Neuhengstett
Zu den Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Frau Bergeron-Ziegerer,	Tel. 2322

Ortsverwaltung Ottenbronn
Zu den Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Frau Laub,	Tel. 2478

Weihnachtsbaumverkauf

Trotz Corona führt die Fußballjugend auch dieses Jahr wieder den Verkauf von Christbäumen durch.

Dieser findet am

**Samstag,
den 18. Dezember 2021,
am Backhaus,
von 09.00 Uhr bis
12.00 Uhr**

statt.

Auf Wunsch bringen wir die Bäume auch nach Hause (2,50 €)

Für die Unterstützung bedankt sich die

SVA-Jugend.

Bitte beachten Sie die Corona-Regeln und denken Sie an Ihren Mund- und Nasenschutz

Willkommen im Kino!

Donnerstag, 16.12. 2021

Festhalle

Althengstett

KINOMOBIL kino-konzepte

Mein Freund Poly — **14.30 Uhr / 3 €**

Die zehnjährige Cécile zieht mit ihrer Familie in ein Dorf in den Süden Frankreichs und fühlt sich ziemlich allein. Als ein Wanderzirkus dort Station macht, ist sie begeistert - vor allem von deren Attraktion Poly, einem Shetlandpony. Als sie herausfindet, dass Poly vom Zirkusdirektor zu den Kunststücken gezwungen wird, befreit sie ihren neuen Freund und flüchtet mit ihm…

Ein absolut hinreißender Film – nicht nur für kleine Pferdenärrinnen und Narren!

Empfohlen ab 6 Jahren!

Frankreich/ 2021/ 102 Min. / FSK: 0

Sommer-Rebellen — **17.00 Uhr / 3 €**

Jonas (11) wünscht sich nichts mehr, als in den Sommerferien zu seinem großartigen Opa Bernard in die Slowakei zu fahren. Seit dem Tod seines Vaters gibt es nur noch Zoff zu Hause und so haut Jonas nach einem erneuten Eklat kurzerhand ab…

**Wie eine Wassermelone
So sommerlich süß und
in leuchtenden Farben (ECFA Journal)**

Empfohlen ab 8 Jahren

Dtl /Slowakei /2020 95 Min. / FSK: 0

Contra — **20.00 Uhr / 5 €**

Das war eine fremdenfeindliche Bemerkung zu viel. Professor Richard Pohl droht von seiner Universität zu fliegen, nachdem er die Jura-Studentin Naima Hamid rassistisch beleidigt hat. Um seine Chancen vor dem Disziplinarausschuss zu verbessern, soll er Namia für einen bundesweiten Debattier-Wettbewerb fit machen. Pohl und Naima sind gleichermaßen entsetzt…

Regisseur Sönke Wortmann adaptiert erneut eine französische Vorlage für das deutschsprachige Publikum und liefert großes Unterhaltungskino der intelligenten Sorte.

Deutschland / 2021/ 104 Min. / FSK: 12

Alle Informationen zu unserem Hygienekonzept: www.kinomobil-bw.de/infektionsschutz

**Es gilt 2G+:
Bitte beachten Sie die Testpflicht
für erwachsene Besucher!**

MFG BADEN-WÜRTTEMBERG

Corona-Schnelltestzentrum Althengstett

Adresse Testzentrum: Pumpstation, Hauptstraße 25, Althengstett
Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Terminbuchungssystem

Für das Testzentrum ist eine Anmeldung erforderlich unter www.testzentrum-althengstett.de

Unangemeldete Besucher werden abgewiesen!

Online-Terminbuchungssystem
Wir haben auf ein anderes Online-Buchungssystem umgestellt. Dieses ermöglicht zukünftig auch die Zusendung eines digitalen Testnachweises sowie die Übertragung des Ergebnisses in die Corona-Warn-App. Ihre Terminbuchung können Sie für Termine ab sofort vornehmen unter:
www.testzentrum-althengstett.de

Digitaler Testnachweis und Anbindung an die Corona-Warn-App
Ab sofort können Sie Ihr Testergebnis digital per E-Mail erhalten. Sie können Ihr digitales Test-Ergebnis dann in die Corona-Warn-App einspeisen.
Wartezeiten auf das Testergebnis vor Ort entfallen zukünftig. Auf Nachfrage werden Testergebnisse weiterhin auch in Papierform in Deutsch und/oder Englisch ausgehändigt. Bitte geben Sie an der Rezeption im Testzentrum an, wenn Sie einen Test-Nachweis in Papierform wünschen.
Die Gebührenpflicht entfällt. Der Bürgertest ist wieder kostenfrei.

Sie haben keine Möglichkeit sich online anzumelden?
Für Personen, die keinen Zugang zur Online-Anmeldung für das Testzentrum Althengstett haben, besteht ab dem 06.12.2021 die Möglichkeit, sich telefonisch einen Termin reservieren zu lassen.

Es sollen hierbei ausschließlich Personen unterstützt werden, die keinen Internetzugang und auch keine Möglichkeit zur Unterstützung durch Verwandte oder Bekannte haben. Dieser Service stellt nur eine Ausnahme von der grundsätzlich erforderlichen Online-Terminbuchung unter www.testzentrum-althengstett.de dar.

Eine telefonische Terminvereinbarung unter der Rufnummer **07051 1684-99** ist zu folgenden Zeiten möglich:
Montag, Dienstag und Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr.

Wichtiger Hinweis:
Die Hotline ist ausschließlich für Terminbuchungen im Testzentrum Althengstett eingerichtet. Es findet unter der Hotline keine allgemeine Corona-Beratung statt. Bei Fragen z.B. zu Quarantänemaßnahmen oder zu weiteren Testzentren im Landkreis Calw verweisen wir auf nachfolgende Seiten:

- https://www.kreis-calw.de/Service-Verwaltung/Service/Informationen-zum-Coronavirus/
- https://www.althengstett.de/de/Aktuelles/Informationen-zum-Corona-Virus
- https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/corona-anlaufstellen/corona-karte/

GEMEINDE ALTHENGSTETT — FAMILIEN ZENTRUM — DLRG

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Technischen Ausschusses

Am **Dienstag, 07. Dezember 2021** findet um **18.30 Uhr** eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses in Form einer Videokonferenz statt. Die Sitzung wird gleichzeitig in den Sitzungssaal des Rathauses Althengstett, Simmozheimer Straße 16, für die Öffentlichkeit übertragen.

Tagesordnung:

1. Baugesuche
   1.1 Althengstett, Heuweg 3
   Wohnhausumbau mit energetischer Sanierung, Wohnhausanbau über Garage und überdachter Terrasse
   Bauantrag
   1.2. Neuhengstett, Piemontstraße 29
   Neubau Wohnhaus mit Garage
   Bauantrag
   1.3. Ottenbronn, Mädigweg 35
   Gebäudeaufstockung und Anbau am bestehenden Gebäude
   Bauantrag
2. Erstellung eines Ärztehauses, Obere Gasse
   Vorstellung der Planung
3. Mehrfachbeauftragung
   Anbau Familienzentrum
4. Kanalerneuerung Gereuthweg Ottenbronn
   Ausschreibungsbeschluss
5. Erarbeiten eines Startregenrisikomanagements für die Ortsteile Althengstett und Neuhengstett
   Auftragsvergabe
6. Bündelausschreibung Strom Qualität (Normal- und Ökostrom)
7. Vereinsförderung
   Tanzsportzentrum Calw
8. Verschiedenes

gez.
Dr. Clemens Götz
Bürgermeister

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Sitzung am 24.11.2021
Aufgrund des Infektionsgeschehens fand die vergangene Gemeinderatssitzung als „Hybrid-Sitzung“ statt. Ein Großteil der Gemeinderäte, die Presse und die Zuhörer waren in die Festhalle gekommen und einzelne Gemeinderäte waren via Videoschaltung von zuhause zugeschaltet.

Bekanntgaben
Bürgermeister Dr. Götz informiert, dass die Gemeinde in der Möttlinger Straße 27 ein Wohngebäude mit dazugehörigem Grundstück erworben hat.

Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme Neuhengstett
- Ergebnisse der vorbereiteten Untersuchungen
- Förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets / Sanierungssatzung
- Förderrichtlinien für private Maßnahmen
Frau Kizler und Herr Kühnert von der Kommunalentwicklung (KE) stellen die Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchungen und die Förderrichtlinien zum Sanierungsgebiet im Gremium vor. Nach den Beratungen des Technischen Ausschusses mit Einladung an den Ortschaftsrat am 09.11.2021 werden die überarbeiteten Eckpunkte nebst Abgrenzungsplan dem Gemeinderat inhaltlich vorgestellt.
Gemeinderat Lothar Kante sieht im Rahmen der Festlegung der Förderrichtlinien im Bestand des Sanierungsgebietes die Chance neuen Wohnraum zu schaffen. Dies wäre sicherlich noch einfacher umzusetzen, wenn die Gemeinde mit ihrer Wohnbaugesellschaft schon weiter vorangeschritten wäre. Dennoch wäre mit dem heutigen Beschluss ***„ein toller Tag für Neuhengstett“.*** Gemeinderat Eckhard Flik sieht in dem vergangenen Entwicklungsprozess Sanierungsgebiet Neuhengstett ein hervorragendes Beispiel für eine gelungene Bürgerbeteiligung. Es gab viele gute Impulse für eine künftige Entwicklung von Neuhengstett. Ziel müsse auch im Sanierungsgebiet die „Mobilitätswende“ weg vom eigenen Auto hin zum ÖPNV und Radverkehr sein. Ebenso begrüßt er die Möglichkeit der privaten Wohnraumbeschaffung in den Bestandsgebäuden durch die künftigen aufgelegten Fördermöglichkeiten.
Bürgermeister Dr. Götz resümiert, dass die Ortskernsanierung eine „große städtebauliche Maßnahme“ für Neuhengstett bedeutet und sich dort in den kommenden Jahren viel bewegen werde. Er beobachtet gerade in Neuhengstett eine Aufbruchstimmung. Anschaulich demonstriert werde dies gerade durch den Arbeitseinsatz der Neuhengstetter zur erneuten Gestaltung bzw. Umgestaltung des Erlebnisspielplatzes „Oase“. Im Übrigen führe die Aufsiedlung des Neubaugebietes „Brunnenstraße“ zu einem Einwohnerzuwachs von 30%. Abschließend bedankt er sich bei der Ortsverwaltung Neuhengstett, Herrn OV Dietz und Frau Bergeron-Ziegerer, bei Frau Kizler und Herrn Kühnert von der Kommunalentwicklung (KE), den betroffenen Angrenzern und der Neuhengstetter Bürgerschaft für die konstruktive Zusammenarbeit und das Engagement in den Arbeitsgruppen der „Städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme Neuhengstett“.
Abschließend gibt Herr Kühnert (KE) den Hinweis, dass der heute mit der Tischvorlage vorgestellte Abgrenzungsplan Grundlage der Beschlussfassung ist und im Rahmen der Öffentlichen Bekanntmachung auf der Homepage der Gemeinde ausliegt.
Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

Beratung Wirtschaftsplan 2022:
Eigenbetrieb Wasserversorgung
Das Gesamtvolumen des Wirtschaftsplans beläuft sich auf 1.192.100 €. Davon 905.600 € im Erfolgsplan und 286.500 € im Vermögensplan.
Es wird mit einem Jahresverlust von 44.000 € gerechnet.
Die vorgesehenen Kreditaufnahmen betragen 212.000 €, der voraussichtliche Schuldenstand zum 31.12.2022 ca. 474.500 €.
Investitionsschwerpunkt für das Wirtschaftsjahr 2022 ist die Ertüchtigung des Leitungsnetzes mit 210.000 €, schwerpunktmäßig im Gereuthweg im Ortsteil Ottenbronn.
Die Wasserverbrauchsgebühren betragen pro m³ Frischwasser seit dem
01.01.2021: 2,20 € zzgl. 7 % MwSt = 2,35 € brutto, diese bleiben im kommenden Wirtschaftsjahr *unverändert.*
Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes Wasser einstimmig.

Ermessensentscheidung und Festsetzung der Wasserverbrauchsgebühren zum 01.01.2022
Der Gemeinderat ist verpflichtet, die Wasserverbrauchsgebühren jedes Jahr zu überprüfen. Der Wasserpreis bleibt 2022 unverändert.

Beratung Wirtschaftsplan 2022:
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Das Gesamtvolumen beträgt 3.304.000 €, davon 2.193.000 € im Erfolgsplan und 1.111.000 € im Vermögensplan. Es wird mit einem Jahresverlust von 69.400 € gerechnet. Die vorgesehenen Kreditaufnahmen werden mit 450.000 € beziffert. Der voraussichtliche Schuldenstand zum 31.12.2022 beträgt ca. 7.593.050 €. Die Darlehen werden fast zur Gänze von der Gemeinde an den Eigenbetrieb gegeben. Da diese Darlehen im Haushalt der Gemeinde nicht aufgeführt werden, ist dieser Kredit der Gemeinde an den Eigenbetrieb als eine Reserve der Gemeinde zu betrachten.
Investitionsschwerpunkte im Wirtschaftsjahr 2022 sind die Kläranlage mit 135.000 € und das Kanalnetz im Gereuthweg mit 420.000 €.
Die zum 01.01.2021 festgesetzten *Abwassergebühren von 3,45 € pro m³ für die Schmutzwassergebühr* sowie *von 0,55 € pro m² versiegelte Fläche für die Niederschlagswassergebühr* werden *unverändert* in den vorliegenden Wirtschaftsplan 2022 übernommen.
Abschließend erfolgt auch hier einstimmiger Beschluss.

Ermessensentscheidung und Festsetzung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren zum 01.01.2022
Der Gemeinderat ist verpflichtet, die Abwassergebühren jedes Jahr zu überprüfen. Der Preis bleibt 2022 unverändert.

Finanzierungsvertrag mit der Landesbank Baden-Württemberg für die Erschließung des "Wohngebietes "Brunnenstraße" Neuhengstett:
Verlängerung des Vertrages
Die Gemeinde hat zur Finanzierung des Wohngebiets „Brunnenstraße“ einen Finanzierungsvertrag über insgesamt 10,5 Millionen € mit der Landesbank Baden-Württemberg abgeschlossen. Der aktuelle Sollzinssatz beträgt 0,34% auf den tatsächlich in Anspruch genommenen Kredit.
Die Refinanzierung der Kosten erfolgt über den seit 2021 laufenden Verkauf der Baugrundstücke im Baugebiet. Die Bauplatzflächen, die nach der Baulandumlegung an die Gemeinde gingen, machen knapp 28.700 m² aus. Davon sind Stand November 2021 etwa 17.200 m² an Baugrundstücken verkauft, inklusive zwei großen Grundstücken an Bauträger. Die noch verfügbare und zu verkaufende Fläche beläuft sich somit auf rund 11.500 m². Der aktuelle Kreditbetrag liegt im unteren Millionenbereich und beträgt deutlich weniger als der Wert des gemeindeeigenen Baulandes. Der Finanzierungsvertrag läuft Mitte 2022 aus und soll verlängert werden.
Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Verlängerung und dem Nachtrag zum bestehenden Finanzierungsvertrag zu.

Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) "Heinrich-Perrot-Weg" und „Weilemer Weg“
Durchführungsvertrag
Der Bebauungsplan für das Baugebiet „Heinrich-Perrot-Weg“ im Ortsteil Althengstett wird vom Eigentümer selbst geplant und umgesetzt. Hierfür muss ein Durchführungsvertrag zum Vorhabens- und Erschließungsplan „Heinrich-Perrot-Weg“ zwischen der Gemeinde und dem Vorhabenträger beschlossen werden („Städtebaulicher Vertrag“). Das Vorhaben betrifft die Erstellung von Einfamilienhäusern als Doppelhäuser (10 Doppelhaushälften) sowie eines freistehenden Einfamilienhauses mit den in den örtlichen Bauvorschriften festgesetzten Garagen und Stellplätzen. Der Bebauungsplan wurde im Gemeinderat beraten und soll bald zum Satzungsbeschluss gebracht werden. – Dasselbe gilt für den Weilemer Weg, wo zwei Einzelhäuser (2 Doppelhaushälften) sowie ein freistehendes Einfamilienhaus errichtet werden sollen.
Die Durchführungsverträge für den Heinrich-Perrot-Weg wie auch für den Weilemer Weg liegen den Gemeinderäten vor und werden einstimmig beschlossen.

Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) "Heinrich-Perrot-Weg"
Folgekostenvereinbarung
Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Heinrich-Perrot-Weg“ wird eine Teilfläche des Bestandsbebauungsplans „Rappenäcker“ mit einem allgemeinen Wohngebiet (WA) statt des bisherigen Mischgebiets überplant.
Da die Erschließung und der Ausbau des Plangebiets durch den Vorhabenträger selbst erfolgt, muss die Gemeinde keine Erschließungskosten tragen. Die neuen Einwohner werden jedoch die Straßen, Wasser- und Abwasserkanäle, Schulen und Kindergärten benutzen. Durch eine „Folgekostenvereinbarung“ (Infrastrukturkostenzuschuss) werden die künftigen Einwohner an deren Kosten beteiligt.
Die Folgekostenvereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Vorhabenträger sieht vor, dass der Vorhabenträger einen Infrastrukturkostenzuschuss in Höhe von 135.000 € zu entrichten hat. Für den VEP „Weilemer Weg“ entfällt die Beitragspflicht, da die erfassten Flurstücke bereits voll erschlossen sind.
Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

Stellungnahme zum Antrag des Fallschirmspringerclubs Calw
Der Fallschirmsportspringerclub (im Folgenden FSC genannt) hat derzeit eine befristete Außenstart- und Außenlandeerlaubnis (ASL), die zum 30.11.2021 ausläuft. Um den Anwohnern, Gemeinden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange die Möglichkeit zu geben, sich an dem Verfahren zu beteiligen und ihre Belange einzubringen, hat sich das Regierungspräsidium Stuttgart (RP S) in Bezug auf die „Neuerteilung der Außenstart- und Außenlandeerlaubnis“ dazu entschieden, ein förmliches Verfahren mit Anhörung der Träger öffentlicher Belange (TÖBs) und einer Beteiligung der Öffentlichkeit durch Auslegung durchzuführen. Die öffentliche Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Gemeinde Althengstett erfolgte am 12.11.2021.
Bürgermeister Dr. Götz weist zu Beginn darauf hin, dass der Beschlussvorschlag das Ziel hat, zwischen den kollidierenden Interessen der Sportausübung der Fallschirmspringer und dem Ruhebedürfnis der Althengstetter Einwohner einen Kompromiss herbeizuführen.
Gemeinderat Philipp Jourdan begrüßt den Zuständigkeitswechsel vom RP Karlsruhe zum RP Stuttgart. Dem Fallschirmspringen könne man sicherlich etwas Schönes abgewinnen. Es gehe hier nur um den damit verbundenen Lärm des Absetzflugzeuges. Die „Beschallung“ reiche viel weiter als die nun zur Stellungnahme aufgerufenen Gemeinden Althengstett, Calw, Gechingen und Ostelsheim. Der Standortübungsplatz-Eigner solle die Zufahrt über seine eigenen Wege und nicht über Feldwege Dritter erlauben. Der Standortübungsplatz wäre, wenn die Bundeswehr nicht mehr da wäre, Naturschutzgebiet. Auf diese Ausnahme sollte man nicht noch eine Ausnahme erlauben. Die Bundeswehr sei manches Mal schon laut, was aber aufgrund ihres Auftrages vertretbar sei. Die Kommerzialisierung der Sprünge werde dem Vereinswesen nicht gerecht. Ihm gefalle die offensichtliche Verquickung mit der Bundeswehr nicht. Hier werde vom Verein immer mehr und das Maximale gefordert. Die in der Vorlage dargestellten Argumente wären im Prinzip ausreichend, ganz „nein“ zu sagen. Er beantrage deshalb eine Ablehnung von Sprüngen.
Er richte seinen Appell an die Bürgerschaft Althengstetts, von der öffentlichen Anhörung regen Gebrauch zu machen und direkt die Einwendungen bei der Gemeinde einzureichen, sodass diese im Rahmen des Antragsverfahrens vom RP Stuttgart geprüft werden. Insbesondere im Hinblick auf den Klimawandel und den damit einhergehenden CO_2-Ausstoß müsse man für den reinen zivilen Fallschirmspringsport gegen eine Erlaubnis stimmen.
Gemeinderat Lothar Kante stellt sich die Frage, ob es einen Rechtsanspruch auf die Ausübung des Fallschirmspringsports in der Nähe von Wohnbebauung gäbe. Im Beschlussvorschlag der Verwaltung wäre im Bezug auf den Antrag der FSC bereits ein ausgewogener Kompromissvorschlag zwischen den gegensätzlichen Interessen des Fallschirmspringsports und dem Ruhebedürfnis der Althengstetter ausgearbeitet worden. Es fordert eine Klarstellung, wer die Einhaltung der dort fixierten Auflagen kontrolliere.
Gemeinderat Rainer Kömpf sieht den Fluglärm als subjektiv sehr unterschiedlich wahrgenommene Lärmbelästigung. Wenn er den Fluglärm mit den Manöver- und Übungsbetrieb mit der Zeit vor 30 Jahren vergleiche, habe nach seiner Erinnerung die Lärmbelästigung stark abgenommen. Ziel müsse es sein, einen Kompromiss zwischen den Interessengruppen herzustellen. Man müsse dem FSC und der Bundeswehr auch Vertrauen entgegenbringen, dass diese die Flugzeiten der privaten und militärischen Übungsflüge korrekt deklarieren und entsprechend der Erlaubnis nutzen. Er könne dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Antrag Philipp Jourdan:
„Die Gemeinde spricht sich gegen eine Erlaubnis für den FSC aus.“ Bei einer Stimme (Philipp Jourdan), 14 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen wird der Antrag abgelehnt.
Den Beschlussvorschlag der Gemeinde wird bei 4 Gegenstimmen angenommen. Dieser sieht im Wesentlichen eine Sprungerlaubnis nur an Werktagen und zusätzlich an vier Sonntagen im Jahr vor.

Bebauungsplan Sonnenstraße/Bahnhofstraße
Wiederholungsbeschlüsse
Der Bebauungsplan Sonnenstraße/Bahnhofstraße wurde in der Sitzung des Gemeinderats am 24.3.2021 mit 18 Ja- und einer Nein-Stimme rechtskräftig beschlossen. Damit ist der Bebauungsplan gültig. Gegen diesen Beschluss kann ein Jahr lang Widerspruch eingelegt werden, ohne dass ein Widerspruch die Wirkkraft des Bebauungsplans aufhebt. Ein solcher Widerspruch ist eingegangen und wird pauschal mit der Befangenheit eines Gemeinderats begründet. Die Verwaltung und die Kommunalaufsicht haben den Vorwurf geprüft und eine mögliche Befangenheit (Verwandtschaft in der dritten Seitenlinie) eines Gemeinderats bei Einzelbeschlüssen festgestellt. Die Beschlüsse werden deshalb zur Sicherheit ohne den möglicherweise befangenen Gemeinderat wiederholt. Eine erneute Auslegung oder Veröffentlichung ist nicht erforderlich. – Der Gemeinderat wiederholt die Beschlüsse einstimmig.

Neubau Kita Poststraße: Vergaben
Nach Kostenschätzung und Prüfung der eingegangenen Angebote werden folgende einstimmigen Vergabebeschlüsse an den jeweils annehmbarsten Bieter wie folgt aufgeführt:
Vergabe Fliesenarbeiten
An die Firma IFD-Innovatives Fliesen Design GmbH
aus 72585 Riederich zum Bruttopreis von 77.801,33 €.
Vergabe Malerarbeiten
An die Firma Thomas Kübler
aus 72250 Freudenstadt zu 69.347,73 €.
Vergabe Schlosserarbeiten
An die Firma Industrie Service GmbH
aus 75382 Althengstett zu 62.721,59 €.
Vergabe Parkettarbeiten
Gemeinderat Rainer Kömpf weist darauf hin, dass die Gemeinde bei der Sanierung der Sporthalle mit der Firma Stark schlechte Erfahrungen gemacht habe und er nicht verstehe, weshalb diese Firma überhaupt um ein Angebot gebeten wurde. Herr Wurster führt aus, dass er erst nach der Prüfung der Angebote durch die beauftragten Architekten vom Zuschlag erfahren habe. Er sichert dem Gremium eine enge und strenge Baukontrolle durch die Gemeinde zu. Auch würden aktuell die Handwerker aufgefordert, frühzeitig die notwendigen Baumaterialien zu ordern, sodass diese rechtzeitig nach Bauzeitenplan zur Verfügung stehen.
Der Vergabebeschluss an die Firma Stark GmbH
aus 75378 Bad Liebenzell zum Bruttopreis von 81.209,32 € erfolgt bei 2 Gegenstimmen.

Verschiedenes

Schulzentrum; Corona Raumlüfter – Luftfilter
Gemeinderat Rüdiger Klahm berichtet, dass aus der Elternschaft das Unverständnis bzw. der Unmut an ihn herangetragen wurde, dass der Schulträger für die Klassenzimmer keine Luftfilter beschaffe.
Bürgermeister Dr. Götz erklärt, dass mit Raumlüftern eine Schulschließung nicht verhindert werden könne. Die Gemeinde habe eine Begehung mit einem einschlägigen Technologieanbieter gemacht. Man sei in Abstimmung mit den Schulleitungen zu der Erkenntnis gekommen, dass die beste Maßnahme das Lüften der Klassenzimmer durch die Fenster sei. Dies werde auch von vielen anderen Kommunen so gesehen.

Erhöhung des Wasserdrucks im Ortsteil Neuhengstett
Auf Anfrage von Gemeinderat Rainer Kömpf berichtet Bürgermeister Dr. Götz, dass die Gemeinde im Blättle und durch die Aushänge desselben die Einwohner im OT Neuhengstett mehrfach und über längere Zeit auf die schrittweise Erhöhung des Wasserdrucks aufmerksam gemacht habe. Wenn Immobilienbesitzer keine Druckminderer in ihren Häusern einbauen und einem Mindestmaß an Eigeninformationspflicht nicht nachkommen, könne für die Folgen nicht die Gemeinde verantwortlich gemacht werden. – Der Wasserdruck in Neuhengstett war seit vielen Jahren deutlich zu niedrig. Die Erhöhung des Wasserdrucks auf Normaldruck war deshalb schon seit langer Zeit eine Forderung aus der Bevölkerung und der Feuerwehr. Sie war jetzt möglich durch den Anschluss der Ortsversorgung an eine stärkere Wasserleitung.

Fundsachen

Rathaus Althengstett, Tel. 1684-55
- blauer Sportrucksack
- Kindermütze

Zu verschenken

- Kinderwagen (brombeerfarben), Puppenwagen (brombeerfarben), Sportwagen, Tel. 4629
- Rattan-Sessel (hell, 65 x 80 cm), Tel. 0174 3976535

Die Gemeindeverwaltung Althengstett nimmt Anrufe über die zu verschenkenden Gegenstände unter der Telefonnummer 1684-11 entgegen.

Aktuelles aus dem Rathaus

Althengstett sucht InterviewerInnen

In Deutschland findet **im Zeitraum vom 16. Mai 2022 bis 31. Juli 2022** wieder ein Zensus - umgangssprachlich auch Volkszählung genannt - statt. Beim Zensus handelt es sich um eine statistische Erhebung. Mit dieser wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Ganz Deutschland nimmt hier an einer EU-weiten Zensusrunde teil.
Für stichprobenartige Befragungen suchen wir **volljährige (18 Jahre) InterviewerInnen**. Für diese Tätigkeit erhalten Sie eine steuerfreie Aufwandsentschädigung. Im März/April 2022 ist für die InterviewerInnen beim Landratsamt Calw eine Schulung geplant.

zensus2022

Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich bitte bis **15.12.2021** bei bewerbungen@althengstett.de.
Weitere Informationen finden Sie unter www.kreis-calw.de/zensus

Ablesung der Wasserzähler im Jahr 2021

Die diesjährige Kundenselbstablesung der Wasserzähler für die Jahresabrechnung 2021 ist in vollem Gange.
Haben Sie Ihren Zähler schon abgelesen und den Stand im Internet eingegeben bzw. an die Gemeinde gemeldet?
- Wenn ja – gehören Sie zu den **33,17 %** der Haushalte, die dies bis 01.12.2021 erledigt haben.
- Wenn nicht – haben Sie noch bis einschließlich **09.12.2021** dafür Zeit.

Das Eingabeportal finden Sie nach dem Einstieg über die Homepage der Gemeinde
www.althengstett.de unter:
„Startseite -> Menü (rechts oben) -> Wirtschaft und Bauen -> Ablesung Wasserzählerstand“.
Nach dem Klicken auf den Link „Erfassungsformular Wasserzählerstand Althengstett“ können Sie sich mit Ihrem Buchungszeichen und dem zugesandten Passwort bei unserem Dienstleister einloggen und in der Erfassungsmaske (Ablesekarte) Ihren Zählerstand einpflegen.
Sollten wir Ihre Zählerstände nicht bis zum **09.12.2021** erhalten, wird der Verbrauch von der Gemeinde geschätzt.
Da das Rechenzentrum die Abrechnungsdaten bis Ende Dezember benötigt, bleibt der Gemeinde für die Aufbereitung der Daten sehr wenig Zeit. Wir bitten um Ihr Verständnis und um Einhaltung des Ablesetermins.
Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei allen Bürgern für die Unterstützung!
Fragen beantwortet Ihnen Frau Pfrommer gerne per E-Mail: celina.pfrommer@althengstett.de oder telefonisch 07051 1684-39.

Das Hallenbad hat wieder geöffnet

Die aktuelle Corona-Verordnung für Bäder schreibt eine **Einlasskontrolle** (2G; **G**enesen, **G**eimpft) vor.
Montag bis Freitag ist immer zur vollen Stunde für 15 Minuten der Einlass ins Hallenbad während der Öffnungszeiten möglich. Halten Sie daher bitte Ihre entsprechenden Nachweise beim Eintritt griffbereit.
Zur **Kontaktverfolgung** ist daneben eine Registrierung Ihres Hallenbadbesuches über den Check-In der **Luca-App** oder alternativ über das Kontaktformular (Homepage oder vor Ort) erforderlich.
Auch für den Hallenbadbesuch gelten die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln.

Wenn die maximale zulässige Besucherzahl erreicht ist, wird das Hallenbad vorübergehend geschlossen.
Bei Fragen, benutzen Sie bitte die Klingel neben dem Kassenautomat.

portokalis/iStock/GettyImagesPlus

Öffnungszeiten Hallenbad Althengstett

Montag	06:00 – 07:30 Uhr	Frühschwimmen
Dienstag	Geschlossen	
Mittwoch	10:30 – 21:30 Uhr	
	10:30 – 13:00 Uhr	Familienbad mit Aquajogging auf Bahn 1 und 2
	13:00 – 19:00 Uhr	Familienbad
	19:00 – 21:30 Uhr	Bahnenschwimmen
	20:00 – 21:30 Uhr	Vereinstraining auf Bahn 4
Donnerstag	15:30 – 21:30 Uhr	
	15:30 – 19:00 Uhr	Familienbad
	19:00 – 21:30 Uhr	Bahnenschwimmen
	20:00 – 21:30 Uhr	Vereinstraining auf Bahn 4
Freitag	13:00 – 21:30 Uhr	
	13:00 – 19:00 Uhr	Familienbad
	19:00 – 21:30 Uhr	Bahnenschwimmen
	20:00 – 21:30 Uhr	Vereinstraining auf Bahn 4
Samstag	07:30 – 09:45 Uhr	Bahnenschwimmen
	10:00 – 12:15 Uhr	**DLRG Kinderschwimmkurs, kein öffentlicher Badebetrieb**
	12:30 – 18:00 Uhr	Familienbad letzter Einlass 17:00 Uhr
Sonntag	07:30 – 09:45 Uhr	Bahnenschwimmen
	09:45 – 18:00 Uhr	Familienbad letzter Einlass 17:00 Uhr

Badeschluss 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeit

Familienbad:
Im Mehrzweckbecken Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich mit Trennleine. 1 m- und 3 m- Sprungturm im Wechsel geöffnet, Wasserspeier, Unterwasser-Massagedüsen in Betrieb.

Mehrzweckbecken:
Wassertemperatur 28°C

Kinderplanschbecken:
Wassertemperatur 32°C,
Wasserpilz und Springbrunnen.

HALLENBAD ALTHENGSTETT
Jahnstraße 7–9 / 75382 Althengstett / Telefon: 07051 9686240

Bürgerservice am Samstag
Der Bürgerservice am Samstag kann im Dezember leider nicht stattfinden.

Müllabfuhrtermine

Althengstett
Montag, 06.12. – Gelber Sack/Gelbe Tonne

Neuhengstett
Montag, 06.12. – Gelber Sack/Gelbe Tonne

Ottenbronn
Montag, 06.12. – Gelber Sack/Gelbe Tonne

Aus unserer Bücherei:

„Lesekompetenz ist die elementare Grundlage für Bildungserfolg.“
Das Hauptaugenmerk der Gemeindebücherei Althengstett liegt dabei auf einem breit gefächerten Sortiment an Kinder- und Jugendbüchern. Dieses reicht von Bilderbüchern für Kleinkinder über Erst- und Vorlesebücher bis hin zur Kinderlektüre namhafter Autoren. Spannende und interessante Lernbücher runden das Angebot ab. Weiter wird eine kleine Auswahl an Jugend- und Erwachsenenliteratur vorgehalten. Um die Lust aufs Lesen zu wecken und zu fördern, wird von der Gemeinde eine kostenlose Ausleihe angeboten.

Bücherei im Gerhard-Schanz-Sportzentrum, Jahnstraße 7 (Eingang hinten, unterer Pausenhof Schulzentrum).
Tel.: 9256875 (nur dienstags)
oder 1684-11

E-Mail: buecherei@althengstett.de oder
E-Mail: margit.lutz@althengstett.de
Öffnungszeiten: dienstags, 16:30 - 18:30 Uhr

Hygiene- und Abstandsmaßnahmen
Es gelten die Hygiene- und Abstandsmaßnahmen der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg.
Hier die wichtigsten Punkte zusammengefasst:
- 2G-Regelung
- Ausgenommen sind Kinder bis fünf Jahren, noch nicht eingeschulte Kinder sowie Schülerinnen und Schüler, hier bitte den Schülerausweis vorlegen.
- Begrenzte Personenzahl in der Bücherei
- Abstandsregelung
- Kontaktdatenerfassung
- Medizinische Mund-Nasen-Maske

Medien-Vorbestellungen und -Rückgaben können zu den Öffnungszeiten ohne Auflagen abgeholt bzw. zurückgegeben werden.

Bücher zu verschenken!
In der Gemeindebücherei werden regelmäßig Bücher aussortiert: Diese stehen dienstags zwischen 16:00 und 18:30 Uhr im Eingangsbereich zum Mitnehmen bereit. Viel Spaß beim Lesen.
Die eBook-Ausleihe erfolgt online unter www.onleihe.de/ebib
www.web-opac.kivbf.de/althengstett/index.asp: Hier kann der Medienbestand abgerufen sowie ausgeliehene Medien eingesehen und verlängert werden.

Man kann sich wohl in einer Idee irren, man kann sich aber nicht mit dem Herzen irren.

Fjodor Dostojewski

Notrufe

Notfallrettung/Feuerwehr	112
Krankentransport	07051-19222
Polizei	110
Polizei Althengstett	07051 3243
Polizei Calw	07051 161250

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 09:00 bis 19:00 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700 oder docdirekt.de**

Notfallpraxis am Klinikum Calw
Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw
an den Wochenenden und Feiertagen von 08:00 bis 21:00 Uhr.

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Straße 120, 72250 Freudenstadt
an den Wochenenden und Feiertagen von 09:00 bis 15:00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der Zahnarzt ist an den Wochenenden und Feiertagen in der Zeit von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.
Bitte unbedingt vorher anmelden!
04.12.2021 (08:00 Uhr) -
06.12. 2021(08:00 Uhr)
Dr. H. Schilling
Badstr. 15
75385 Bad Teinach-Zavelstein
Tel: 07053/8366
Weitere Termine und Praxen finden Sie unter: www.kzvbw.de.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117
In den sprechstundenfreien Zeiten:
Freitag, 19:00 Uhr bis **Montag,** 08:00 Uhr, **sowie an Feiertagen.**

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117
In den sprechstundenfreien Zeiten:
Freitag, 19:00 bis **Montag,** 08:00 Uhr, **sowie an Feiertagen.**

Augenärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117
In den sprechstundenfreien Zeiten:
Freitag, 19:00 bis **Montag,** 08:00 Uhr, **sowie an Feiertagen.**

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Freitag, 03.12.2021
Rathaus-Apotheke Althengstett,
Simmozheimer Straße 14,
Tel. 07051 30184
Samstag, 04.12.2021
Apotheke Schömberg,
Lindenstraße 9,
Tel. 07084 4222
Sonntag, 05.12.2021
Eichen-Apotheke Stammheim,
Gartenstraße 1,
Tel. 07051 30709
Montag, 06.12.2021
Schwarzwald-Apotheke Schömberg,
Lindenstraße 22,
Tel. 07084 6900
Dienstag, 07.12.2021
Quellen-Apotheke Bad Liebenzell,
Wilhelmstraße 4,
Tel. 07052 1385
Stadt-Apotheke Bad Wildbad,
Uhlandplatz 1,
Tel. 07081 1335
Mittwoch, 08.12.2021
Kloster-Apotheke Calw-Hirsau,
Liebenzeller Straße 30,
Tel. 07051 51444
Donnerstag, 09.12.2021
Obere Apotheke Bad Liebenzell,
Sonnenweg 5,
Tel. 07052 3564
Enztal-Apotheke Enzklösterle,
Friedenstraße 6,
Tel. 07085 7173

Sonstige Bereitschaftsdienste

Wasser - Gemeinde Althengstett	07051 1684-33
Zweckverband Schwarzwaldversorgung Störfälle	07081 9396-11
NWS - Bereitschaftsdienst Gas Betriebsstelle Calw	07051 7903-12
EnBW Regional AG Bezirksservice Calw - Störungsmeldestelle -	07032 13-0

Krankenpflegeverein
Verwaltungsraum Althengstett e. V.

- Ambulante Kranken- und Altenpflege
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Palliative Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Familienpflege
- Häusliche Betreuung bei Demenzerkrankungen
- Tagespflege
- Vereinsmobil
- Betreutes Wohnen
- Sportgruppe für Klienten mit und ohne Demenz

In der Geschäftsstelle im „Alten Bahnhof“ in Althengstett, Bahnstraße 7, sind wir für Sie erreichbar:
Pflegedienstleitung: Corinna Ziegler
Tel. 07051 93198-3
E-Mail:
pdl@krankenpflegeverein-althengstett.de
Nachbarschaftshilfe, hauswirtschaftliche Versorgung, Familienpflege: Janet Weiss,
Tel. 07051 93198-2
Termine nach Vereinbarung
E-Mail:
nbh@krankenpflegeverein-althengstett.de
Verwaltung:
Tel. 07051 93198-0
E-Mail:
info@krankenpflegeverein-althengstett.de
pallicare Kreis Calw e. V.
Eugen-Zeyher-Straße 1,
75382 Althengstett
Tel. 07051 9661290
Fax 07051 9661293
E-Mail: info@pallicare-kreiscalw.de

Redaktionsschluss
Der Redaktionsschluss für das Amtsblatt ist mittwochs, 09:00 Uhr. Manuskripte müssen bis zu diesem Zeitpunkt auf dem Rathaus Althengstett vorliegen bzw. im Programm „Artikelstar 4.1“ eingestellt sein.
Es besteht auch die Möglichkeit, uns die Manuskripte per Fax (Nr. 1684-49) oder am besten per E-Mail (blaettle@althengstett.de) zukommen zu lassen.

Schmunzelecke

Der Zollbeamte beugt sich zum offenen Fenster des Autos und fragt:
„Alkohol, Zigaretten?“
„Nein, zweimal Kaffee, bitte.“
E. B.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Althengstett

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Clemens Götz, 75382 Althengstett, Simmozheimer Str. 16

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

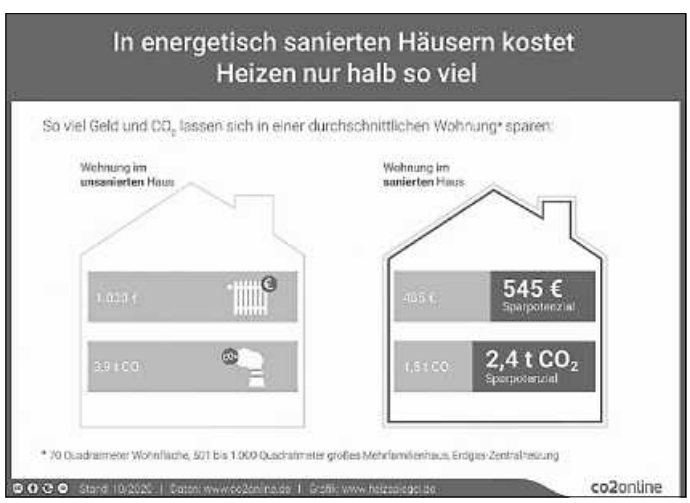
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Umwelt und Energie

Arbeitskreis Energie

Energie sparen. Kosten senken. Klima schützen.
Geht das alles gleichzeitig? Eindeutig JA!
Über das Sinnvolle wie, was und wann, gibt es verschiedene Vorgehensweisen. Wenn wir uns auf das Thema „Energie sparen“ konzentrieren, ergeben sich die 2 anderen Elemente, Kosten senken und Klima schützen, automatisch. Da alle Energiekosten gerade förmlich „explodieren“, kommt dem „richtigen“ Energie sparen die wichtigste Rolle zu. Im Idealfall können Sie mit einer kostenlosen Beratung bei unseren regionalen Energieberatern herausfinden, was für Sie am sinnvollsten ist. Die Termine und Ansprechpartner finden Sie regelmäßig im s’Blättle. Vielleicht wollen Sie sich aber auch einfach mal im Web schlau machen. Hier finden Sie ganzheitliche Tipps, Technologieberatung und auch Verbrauchsrechner bei **https://www.co2online.de/.**
Aktuell stehen natürlich die Heizkosten im Fokus. Ohne Energieberatung können Sie ab morgen leicht 1 Grad Celsius bei der Raumwärme reduzieren und bereits ordentlich beim Verbrauch sparen. Wenn Sie sich um eine größere, geförderte Energieeinsparmaßnahme (Sanierung) bemühen, brauchen Sie einen zertifizierten Energieberater.



Diskutieren Sie doch Ihre Ideen mit den Nachbarn, den Sportkollegen oder am Arbeitsplatz. Viele haben bereits Erfahrungen, was im Kleinen oder im Großen erfolgreich umgesetzt wurde. Auch im Arbeitskreis Energie tauschen wir uns seit 2015 monatlich über aktuelle Themen aus. Wenn auch Sie sich mit Ihren Ideen einbringen und aktiv mitgestalten wollen, nehmen Sie an den AK Energie-Sitzungen teil und besuchen Sie unsere Webseiten.

Energie & Klima: https://www.althengstett.de/de/Unsere-Gemeinde/Energie-und-Klima
„Ideenmelder Mobilität “ https://althengstett.macht-zukunft.de/
Fragen & Anregungen gerne an den Arbeitskreis Energie: **iekk@althengstett.de**

Freiwillige Feuerwehr

Aktuelle Informationen zu Ihrer Freiwilligen Feuerwehr Althengstett finden Sie unter www.feuerwehr-althengstett.de
oder auf Facebook unter www.facebook.com/FFW.Althengstett.

Familienzentrum Althengstett

Adventskalender im Dezember wünsch ich mir so gern…

..ich zähl die Tage, sing und sage, Weihnacht ist nicht fern.
Schon in diesem bekannten Kinderlied wird der Adventskalender fröhlich besungen. Auch das Familienzentrum möchte für Familien und alle Interessierten einen Adventskalender bereitstellen. **Am Haupteingang der Kita Nordstraße öffnet sich jeden Morgen eine kleine Idee, ein Gedanke oder ein gutes Wort.** Wir laden Sie herzlich ein, bei einem Spaziergang vorbeizuschauen.
Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen das Familienzentrum Althengstett
Um auf dem Laufenden zu bleiben, schauen Sie auf unsere Homepage unter: www.familienzentrum-althengstett.de

Begegnungsraum Rössle

Taalim-Treff macht Winterpause
Aufgrund der steigenden Corona-Zahlen gerade auch unter Kindern, macht der Taalim-Treff Pause.
Wir informieren euch im neuen Jahr, wann wir uns wieder treffen können.
Bei Fragen und Problemen könnt ihr euch trotzdem an Miftah Ogbone wenden. Entweder in unserer Whatsapp-Gruppe oder per Mail an roessle.neuhengstett@gmail.com.
Bleibt gesund und bis hoffentlich bald!

Schulnachrichten

Kooperation zwischen der Realschule Althengstett und dem Eine-Welt-Laden in Weil der Stadt
Aus der Not eine Tugend gemacht – Maskenverkauf bringt Geld für Schulprojekt in Afrika

Schon seit vielen Jahren besteht eine gute Verbindung zwischen der Realschule Althengstett (RSA) und dem Verein, der in Weil der Stadt den Eine-Welt-Laden organisiert und betreibt (Partnerschaft mit der Dritten Welt - EINE-WELT-LADEN e. V.). Anfangs waren im Zuge des themenorientierten Projektes „Soziales Engagement“ (SE) Schülerinnen und Schüler für ein dreitägiges Praktikum vor Ort in Weil der Stadt und halfen im Laden und bei unterschiedlichen Aktionen (Weihnachtsmarktstand, Werbeplakatgestaltung u. Ä.) mit. Immer öfter wurden auch von diesen Schülern Verkäufe von Eine-Welt-Laden-Produkte in der Realschule durchgeführt. Da aber der Wunsch aufkam, dass ein solcher Verkauf nicht nur an 1-2 Tagen ablaufen sollte, sondern dauerhafter stattfinden sollte, haben vor allem Herr Kempf und Frau Fischer aus dem Unterrichtsthema „Wir leben in der einen Welt“ und dem einwöchigen Verkauf von „Fair Trade“- Produkten an der Schule ein längerfristiges Projekt gemacht.
Seit einigen Jahren ist dieses Projekt Teil des Sozial Curriculums an der RSA in Klasse 6. Jede Klasse beschäftigt sich mit dem Thema „Eine Welt“, den ungleichen Bedingungen, dem Leben von Kindern in Entwicklungsländern (am Beispiel des Königreiches Lesotho im südlichen Afrika) oder dem Teufelskreis der Armut. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich nach diesem „Input“ im Unterricht umso intensiver dafür ein, dass faire Waren ge- und verkauft werden. Ein Lerngang zum Eine-Welt-Laden schließt den ersten Teil des Projektes ab.
Im zweiten Teil erfolgt meist über mehrere Wochen der Verkauf von Eine-Welt-Laden-Produkten in der 2. großen Pause in der RSA durch die Schüler, unterstützt durch die Klassenlehrer und oft genug auch durch Eltern. Schokoriegel, Chips aus Maniok, Kekse und vor allem die beliebten Popkins finden reißenden Absatz. Ältere Schüler erinnern sich gern an ihre zurückliegende Projektarbeit, die tollen Produkte und unterstützen mit ihrem Kauf die Sechstklässler. Auch in der Lehrerschaft finden die Produkte – allen voran fairer Kaffee – ihre Abnehmer.
Das erwirtschaftete Geld (oft ein Umsatz um die 1000 Euro) kommt im Eine-Welt-Laden verschiedenen Projekten zugute. Die Klassen erhalten 5 % des Umsatzes. Dieser Betrag wird dann einem ganz bestimmten Projekt gespendet. Die RSA hat sich 2019 entschieden, dass es die Pitseng-Highschool in Lesotho sein soll (zuvor kam das Geld dem Schulpatenkind Ingrid in Lima zugute). Hier bekommen Waisen oder Kinder aus sehr armen Familien Stipendien für den Schulbesuch.
Ein tolles Ereignis war im Februar 2020 als Herr Tau, ein ehemaliger Lehrer der Pitseng-Highschool, einen Besuch an der RSA einrichten konnte. Er erzählte den anwesenden Sechst- und Siebtklässlern anschaulich, wie die Lebensbedingungen in Lesotho sind, was seine Schüler zu lernen hätten und wie ihr Tagesablauf aussehe. Frau Eberl, eine Deutsche, die schon lange in Lesotho lebt und deren Mann dort auch im Schuldienst war, übersetzte und brachte auch zahlreiche Bilder über Lesotho und die unterstützte Schule dort mit. Besonders hat Herrn Tau an seinem Besuchstag bei uns die Aufführung der Bläserklasse gefreut, so viele Instrumente und so viele begeisterte Musiker hätte er sich in seiner Schule auch gewünscht.
In den „Corona-Schuljahren“ ist und war es mit diesem Verkauf schwieriger. Nur einer Klasse war es möglich, im vergangenen Schuljahr das Projekt durchzuführen. Die RSA konnte somit weniger Geld als sonst dem Schulprojekt in Lesotho überweisen. Die Idee, dass das durch den Maskenverkauf im Sekretariat eingenommene Geld dem Lesothoprojekt gespendet werden könnte, war deswegen naheliegend. Seither spendet die Realschule das Geld, das sie durch den Verkauf von Masken einnimmt, an das Schulprojekt in Lesotho. So kann der Verlust durch den Ausfall des Verkaufes wenigstens ein wenig „ausgeglichen“ werden.

Volkshochschule Calw

Anmeldungen und Anfragen zu den o. g. Kursen nimmt die Geschäftsstelle der vhs Calw, Tel. 9365-0, entgegen.
Auch über die Internetseite www.vhs-calw.de kann eine Anmeldung vorgenommen werden. Genaue Informationen zu den einzelnen Kursen finden Sie auch im aktuellen Heft der vhs.

Außenstellenleitung gesucht!
Sie haben Lust, Kultur- und Bildungsangebote für Ihre Gemeinde zu entwickeln, zu betreuen und Althengstett damit noch attraktiver zu machen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Die Volkshochschule sucht für die vhs vor Ort in Althengstett ab dem 01.01.2022 einen/n ehrenamtliche/n Außenstellenleiter/in. Die Aufgabe ist spannend, abwechslungsreich und bietet viele kreative Möglichkeiten, außerdem erhalten Sie pro Kurs eine Aufwandsentschädigung. Sie können die Planung für die Außenstelle alleine angehen, aber selbstverständlich bieten wir Ihnen sämtliche Unterstützung, die Sie wünschen und brauchen. Sollten Sie neugierig geworden sein, rufen Sie uns an. Der Leiter der vhs, Herr Plüer, informiert Sie umfassend. Tel. 07051 9365-55 oder plueer@vhs-calw.de.
Wir freuen uns auf Sie!

Mitteilung anderer Ämter

BUTTERFLY WOMAN

Die Selbsthilfegruppe „BUTTERFLY WOMAN“ richtet sich an Frauen, die von sexuellem Missbrauch betroffen sind. Im geschützten Rahmen bietet sich die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, verstanden zu werden, sich gegenseitige Hilfe für den Alltag zu geben, Mut und Kraft zu schöpfen sowie Freundschaft und – sofern gewünscht – Begleitung bei Behördengängen zu erfahren.
Die Gruppe trifft sich einmal im Monat, von 15:00 bis 17:00 Uhr. Für alle weiteren Informationen können sich Interessierte unter der Telefonnummer 07033 4060045 bei Franziska melden.
Jede Betroffene ist herzlich willkommen.

Sprechstunden des Patientenfürsprechers

Im Dezember finden die Sprechstunden des Patientenfürsprechers für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen und ihre Angehörigen für den Landkreis Calw und das Klinikum Nordschwarzwald am
Dienstag, 07.12. und Dienstag, 21.12.2021
jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr
im Büro der Patientenfürsprecher im Gemeinschaftshaus „CAFINO“ des Klinikum Nordschwarzwald, Zentrum für Psychiatrie Calw, Lützenhardter Hof, Calw-Hirsau (Erdgeschoss Raum Nr. 015) statt.

Für die persönliche Vorsprache gilt die 3G+ -Regel sowie das Tragen einer FFP2-Maske.
Auf Grund der aktuellen Hygienemaßnahmen und der Zugangsbeschränkungen für die Klinik ist es erforderlich, sich zunächst an der Pforte zu melden. Von dort aus werden Sie an den Patientenfürsprecher weitergeleitet.
Individuelle Beratungstermine außerhalb der Sprechstunde können auch unter Telefon 07222 / 9848488 vereinbart werden.

Keine Sprechstunde der IBB-Stelle im Dezember

Im Dezember findet keine Sprechstunde der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) statt.
Die nächste Sprechstunde wird rechtzeitig bekannt gegeben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IBB-Stelle sind unter 0172 6157580 telefonisch oder per E-Mail an info@ibb-calw.de zu erreichen.
Ziel der vom Landkreis Calw nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz Baden-Württemberg eingerichteten IBB-Stelle ist es, zwischen den Anliegen der Psychiatrie-Erfahrenen, deren Angehörigen, den psychiatrischen Einrichtungen und anderen Personen zu vermitteln.
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IBB-Stelle arbeiten ehrenamtlich und unabhängig. Sie unterliegen der Schweigepflicht. Die Leistungen sind kostenfrei.

Gelbe Säcke werden verteilt

Gelbe Säcke werden in Althengstett mit seinen Teilorten verteilt. Foto: AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH

In Althengstett mit seinen Teilorten Neuhengstett und Ottenbronn werden am 06. Dezember Gelbe Säcke verteilt. An diesem Tag finden dann auch die Gelbe Sack-Abfuhr und die Leerung der Gelben Tonnen statt. Verantwortlich für die Verteilung ist die von der Duales System Deutschland GmbH beauftragte Firma REMONDIS. Gelbe Säcke erhalten nur Haushalte und Gewerbebetriebe, die keine Gelbe Tonne nutzen. Die Gelben Säcke werden neben den Briefkästen oder am Hauseingang abgelegt. REMONDIS bittet die Nutzer von Gelben Tonnen darum, diese an den betreffenden Leerungstagen möglichst erst abends wieder zurückzustellen. Dann ist für die Verteiler tagsüber ersichtlich, wo tatsächlich Gelbe Säcke benötigt werden. Sollte bei der Austeilung versehentlich ein Haushalt oder Gewerbebetrieb vergessen werden, kann dies REMONDIS unter der Telefonnummer 0800 12 23 255 gemeldet werden.

Geschwindigkeitskontrollen

Am 16.11.2021 wurde in Althengstett, K 4308, Abzweigung Mädigweg in der Zeit von 14:59 bis 19:05 Uhr, eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt.
Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:
Gemessene Fahrzeuge: 1280
Erlaubte Geschwindigkeit: 70 km/h
Eingestellter Grenzwert: 79 km/h
Überschreitungen bis zu 10 km/h: 51
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h: 22
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h: 2
Überschreitungen von mehr als 20 km/h: 3
1280 Fahrzeuge in Fahrtrichtung: Hirsau

Am 22.11.2021 wurde in Althengstett, B 295, Höhe Kläranlage Althengstett in der Zeit von 06:31 bis 09:30 Uhr, eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt.
Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:
Gemessene Fahrzeuge: 1138
Erlaubte Geschwindigkeit: 80 km/h
Eingestellter Grenzwert: 89 km/h
Überschreitungen bis zu 10 km/h: 8
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h: 0
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h: 2
Überschreitungen von mehr als 20 km/h: 1
1138 Fahrzeuge in Fahrtrichtung: Calw

Am 22.11.2021 wurde in Althengstett, K 4309, Querung Wanderweg/Waldkindergarten in der Zeit von 10:19 bis 12:50 Uhr, eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt.
Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:
Gemessene Fahrzeuge: 593
Erlaubte Geschwindigkeit: 80 km/h
Eingestellter Grenzwert: 89 km/h
Überschreitungen bis zu 10 km/h: 4
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h: 1
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h: 1
Überschreitungen von mehr als 20 km/h: 0
1138 Fahrzeuge in Fahrtrichtung: Hirsau

Am 20.11.2021 wurde in Althengstett, Hauptstr., Höhe Haus Nr. 26 in der Zeit von 12:23 bis 14:00 Uhr, eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt.
Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:
Gemessene Fahrzeuge: 243
Erlaubte Geschwindigkeit: 30 km/h
Eingestellter Grenzwert: 39 km/h
Überschreitungen bis zu 10 km/h: 17
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h: 4
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h: 1
Überschreitungen von mehr als 20 km/h: 1
1138 Fahrzeuge in Fahrtrichtung: Ortsmitte

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinden Althengstett / Neuhengstett / Ottenbronn

"Gott will im Dunkel wohnen und hat es doch erhellt.
Als wollte er belohnen, so richtet er die Welt.
Der sich den Erdkreis baute, der lässt den Sünder nicht.
Wer hier dem Sohn vertraute, kommt dort aus dem Gericht."

Liebe Gemeindeglieder,
die Liedstrophe, die Jochen Klepper 1938 geschrieben hat, begleitet uns Jahr für Jahr durch die Adventszeit. Oft haben wir beim Singen an Menschen gedacht, die weiter weg von uns im Dunkel leben müssen. Am Ende des zweiten Jahres der Pandemie ist das Dunkel näher gerückt: So viele Menschen krank, so viele gestorben. Zurzeit ist es so, als würde jeden Tag in Deutschland ein abgestürztes Flugzeug hunderte Menschen in den Tod reißen.
Darum sind wir in unserem Land und auch in unserer Kirche so aufgewühlt. Auch in unseren Familien und Gremien führen wir Diskussionen, wie wir verantwortlich mit der Situation umgehen.
Dabei erleben wir, dass auch wir vor Gereiztheit, Dünnhäutigkeit und Ängsten nicht gefeit sind.
Als Menschen, die Jesus Christus folgen wollen, fragen wir auch, was Gott uns in der Pandemie und durch diese Krise sagen will: Wo sind wir mit unserer Lebensweise in der falschen Richtung unterwegs, wo und wohin gilt es umzukehren? Die Adventszeit als eine Zeit der Buße gibt uns den Raum, uns diesen Fragen zu stellen. Für uns ist sie Zeit des Wartens auf Gottes Heilung der Welt und auf das Kommen seines Reiches. Diese Kraftquelle bringen wir in die Gesellschaft ein — die Hoffnung, die von Gott kommt: „Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern."
Jesus lehrt uns aber nicht nur Geduld, sondern auch das Tun des Richtigen heute. In großer Achtung und dankbar denken wir an die Menschen, die kranke und sterbende Menschen betreuen und pflegen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, an die Ärztinnen und Ärzte und die Pflegenden besonders auf den Intensivstationen.
Wir können sie unterstützen — und so appellieren wir zur Solidarität mit den gefährdeten Gruppen. Wir bitten alle, die noch nicht geimpft sind, im Sinn evangelischer Ethik zwischen dem Gut der persönlichen Freiheit und der Verantwortung für andere abzuwägen und selbstkritisch die Folgen, gerade für die gefährdeten Gruppen, zu prüfen. Nutzen Sie Ihre evangelische Freiheit zur Fürsorge für andere!
Wir bitten Gott um Kraft und Ermutigung für die, die helfen, wir bitten um Mut und Entschlossenheit für die, die politische Ent-